

PROJEKTBERICHT

Name der Gemeinde:

Stadtgemeinde Wolfsberg

Adresse:

Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg

Prozessbegleiter/in:

Mag. Maria Bogensberger

Datum:

28.04.2016

PROJEKTBERICHT

Im Projektbericht des Audit *familienfreundlichegemeinde* werden alle Eckdaten und Informationen festgehalten, die wesentlich für die Durchführung des Audits sind, und nicht Inhalt anderer Dokumente waren.

Bitte füllen Sie den Projektbericht gewissenhaft aus – er ist Grundlage für die Begutachtung des Auditprozesses durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle.

Auditseminar besucht am:	<u>11.11.2015</u>
Gemeinderatsbeschluss (Teilnahme) am:	<u>25.02.2016</u>
Teilnahmevereinbarung von der FBG gegengezeichnet am:	<u>30.03.2016</u>
Zuteilung Prozessbegleitung	<u>04.04.2016</u>

Projektstart mit Öffentlichkeitsarbeit:

Bekanntgabe der Teilnahme auf der Gemeinde-Homepage am: **20.04.2016**

Bekanntgabe der Teilnahme in der Gemeindezeitung am: **20.04.2016**

Während des Projektverlaufs sind 5 Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verpflichtend.

Bitte tragen Sie alle Aktivitäten die im Laufe des Audit bis zum (Grund-)Zertifikat gesetzt wurden, um die Gemeindegänger/innen über das Projekt und dessen Zwischenergebnisse zu informieren (inkl. Datum und Art der Information).

- Mai 2016 - Wolfsberger Zeitung; Wolfsberg eine familien- und kinderfreundliche Gemeinde

z.B. Mitteilung in der Gemeindezeitung, Informationen auf einer Website, Informationsveranstaltung, etc.

Einrichtung und Zusammensetzung der Projektgruppe

Die Gemeinde hat im Zuge der Unterfertigung der Teilnahmevereinbarung eine/n Auditbeauftragte/n nominiert und in weiterer Folge die Projektgruppe entsprechend der Richtlinien i.d.g.F. eingerichtet.

Projektgruppenmitglieder (lt. Rahmenrichtlinie)	
Bürgermeister/in, Vizebürgermeister/in, Amtsleiter/in	
Mag. Dr. Barbara Köller, Amtsleiterin der Stadt Wolfsberg,	
Vertreter/innen des Gemeinderats (aller politischen Parteien)	
Ingrid Paulitsch, Fraktionsprecherin ÖVP,	
Ewald Mauritsch, Vizebürgermeister SPÖ	
Elke Grübler, Gemeinderätin NEOS	
Dohr Susanne, Gemeinderätin Grüne in Wolfsberg; Vertreterin der Wirtschaft	
Johannes Loibnegger, Stadtrat FPÖ	

Auditbeauftragte/r der Gemeinde	
Vizebürgermeisterin Mag. Dr. Manuela Karner, MA ,	
Mitglied des Familienausschusses (oder eine Person, die für Familienangelegenheiten zuständig ist)	
Mag. Martina Schmerlaib, junge Familie Claudia Samitsch, MA; Gemeinderätin, junge Familie,	
Elternvertreter/innen	
Alexander Radl, Stadtrat, Lehrer,	
Seniorenbeauftragte/r (oder eine Person ab 60 Jahren)	
Gertraud Sailer, Ersatzgemeinderätin, Grete-Anna Rufibach Gertrud Schellander, Ersatzgemeinderätin,	
Behindertenvertrauensperson bzw. Behindertenbeauftragte/r (oder eine Person, die für Behindertenangelegenheiten zuständig ist)	
Josef Gutschi Sachverständiger für den Bereich Barrierefreiheit,	
Weitere Projektgruppenmitglieder	
Vorname/Nachname	Funktion/Tätigkeitsbereich (Beruf) und Gemeinde
Kerstin Dohr	Gemeinderätin; Pädagogin
Josef Steinkellner	Stadtrat, Bankangestellter
Laurenz Paulitsch	Ersatzgemeinderat, Zivildienstler
Harald Paier	Ersatzgemeinderat

Dipl. Ing. (FH) Patrick Schliefnig	Wirtschaft
Marco Staubmann	Ersatzgemeinderat
Karin Zlimnig	Gemeinderätin
Gertraud Tripolt	Pflegebereich

Beteiligung der Gemeindegänger/innen (aller Generationen)

Folgende weitere Personengruppen müssen eingebunden werden:

- Vertreter/innen der Jugend (Jugendliche/r 14-24 Jahre; z.B. Schulsprecher/in) (UNICEF-Pflichtfeld)
- Vertreter/innen für Kinder- und Jugendangelegenheiten (z.B. Kinder- und Jugendanwaltschaft) (UNICEF-Pflichtfeld)
- Vertreter/innen von Ausbildungsstätten und Betreuungseinrichtungen (z.B. Kindergarten, Volksschule, Hauptschule, Hort etc.)
- Expert/innen (je eine Person nach Bedarf für Wohnraum, Verkehr, Freizeitaktivitäten, Infrastruktur, Umweltschutz, Gesundheit)
- Personen, die im sozialen Bereich tätig sind
- Vertreter/innen von staatlich anerkannten Glaubensgemeinschaften
- Vertreter/innen von NGOs (Familienorganisationen, Vereine)

Bitte tragen Sie in den folgenden Tabellen alle Aktivitäten ein, im Rahmen deren Gemeindegänger/innen aller Generationen an der Feststellung des Bedarfs an familienfreundlichen Maßnahmen in der Gemeinde beteiligt wurden (inkl. Datum und Form der Beteiligung).

Z.B.: direkte Teilnahme in der Projektgruppe, Interview, Fragebogen, Ideenwettbewerbe, Zeichenwettbewerbe, Projektarbeiten in Kindergärten und Schulen, Workshops, Stammtische, generationenspezifische Diskussionsrunden etc.

Bitte stellen Sie weiters die Ergebnisse der jeweiligen Aktivitäten kurz dar. Wenn Erwachsene, Jugendliche, Kinder oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Behinderung, Pflegebedarf, Krankheit etc.) durch keine spezielle Form miteinbezogen wurden, ist dies zu begründen. Sollte die Einbindung in Form einer Umfrage erfolgt sein, so ist das Ergebnis dem Projektbericht anzuhängen.

Erwachsene (>= 18 Jahre)¹

▪

Jugendliche (>= 14 Jahre bis < 18 Jahre)

▪

Kinder (< 14 Jahre)

¹ Falls Erwachsene in spezielle Zielgruppen unterteilt wurden, sind diese separat anzuführen (z.B. Alleinerzieher/innen, Senior/innen).

▪

Menschen mit besonderen Bedürfnissen

▪

Workshop 1 (IST-Stand) stattgefunden am: 04.10.2016

Weitere Treffen der Projektgruppe im Rahmen der Erhebung des IST-Zustands (optional):

Datum:	04.10.2016
Inhalt und Aufgabenstellung:	Präsentation - IST Zustand

Datum:	14.11.2016
Inhalt und Aufgabenstellung:	Beschlussfassung - IST Zustand; Vorstellung Fragebogen

Datum:	
Inhalt und Aufgabenstellung:	

Festlegung des IST-Zustandes

Bitte tragen Sie in den folgenden Tabellen in der Spalte „Leistung“ den IST-Zustand an bereits bestehenden familienfreundlichen Leistungen in der Gemeinde unterteilt nach Themenbereichen² und den folgenden Lebensphasen ein:

- A Schwangerschaft und Geburt: rund um die Geburt eines Kindes
- B Familie mit Säugling: Leben mit einem Säugling
- C Kleinkind bis 3 Jahre: Leben mit Kleinkindern bis 3 Jahre
- D Kindergartenkind: Kinder im Kindergartenalter
- E Schüler/in: Kinder im Pflichtschulalter
- F in Ausbildung Stehende/r: Jugendliche ab dem Pflichtschulalter
- G Nacherlerliche Phase: Beziehung Eltern/Kinder/Großeltern/Enkelkindern

² Die Themenbereiche erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen primär als Hilfestellung zur Erfassung der familienfreundlichen Leistungen in der Gemeinde.

- H Senior/innen: Leben älterer Mitbürger/innen in der Gemeinde
I Mensch mit besonderen Bedürfnissen: Leben mit Behinderung, Pflegebedarf, Krankheit etc.

Weiters ist der jeweilige Leistungsanbieter durch Vergabe der entsprechenden Nummer (1 – 4) in der Spalte „A“ anzuführen:

- 1 = Leistung durch die Gemeinde
- 2 = Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 = Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 = Sonstiges (Bund, Land etc.)

Bitte vermerken Sie weiters, ob die jeweilige Leistung durch die Gemeinde (mit)finanziert wurde, indem Sie für „ja“ ein x in die Spalte „F“ eintragen.

Hinweis:

Bei Leistungen durch Vereine/Organisationen/Kirchen/Unternehmen (2) oder Sonstige (4) soll in der Spalte „Anmerkung“ angegeben werden, wer (Name des Leistungsanbieters) die jeweilige Leistung erbringt.

Für das **UNICEF-Zusatzzertifikat** sind die Lebensphasen A – F relevant. Folgende Themenschwerpunkte finden sich in den einzelnen Lebensphasen:

- Partizipation
- Gesundheit
- Freizeit
- Familien- und schulergänzende Betreuung
- Sicherheit
- Bildung
- Kinderfreundliche Verwaltung und Politik

Hinweis:

Um das UNICEF-Zusatzzertifikat zu erhalten, müssen **mindestens 3 Maßnahmen** in **oben genannten Themenschwerpunkten** beschlossen werden.

Um das Zertifikat Audit *familienfreundlichegemeinde* zu erhalten, müssen **mindestens 3 Maßnahmen** in **verschiedenen Lebensphasen (A-I)** beschlossen werden.

Die Maßnahmen der beiden Zertifikate können sich dabei überschneiden.

IST Zustand - Lebensphase A: **Schwangerschaft und Geburt**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
A.1	Vorbereitung auf die Geburt (Themenbereich Gesundheit)	Schwangerschaftsgymnastik LKH Wolfsberg	2		
		Geburtsvorbereitungskurs LKH Wolfsberg	2		
		Vorträge REVAN – Ernährung in der Schwangerschaft	2	x	Bewerbung durch Gemeinde
		Geburtsvorbereitungskurs AVS	2		
		Yoga für Schwangere – YOGAlicious	4		
		Yoga für Schwangere LKH Wolfsberg	2		
		Apfelbaum TCM Ernährungsberatung in der Schwangerschaft	2		
		Beckenbodenyoga vor der Geburt VHS	4		
A.2	Betreuung der Geschwister während Krankenhausaufenthalt (Themenbereich familien- und schulergänzende Betreuung)	Haushaltshilfe mobile Tagesmütter Hilfswerk	2		
		KIB – Betreuung von Kindern	2		
		Tagesmütter AVS	2		
		Leihomas Caritas	2		
		Kinderbetreuung Privatpersonen	3		
A.3	Erfahrungsaustausch mit anderen Schwangeren/Müttern	Ernährung in der Schwangerschaft	2		
		Yoga für Schwangere	2		
A.4	Gesundheitsfragen (Themenbereich Gesundheit)	Richtig Essen von Anfang an – REVAN	2	x	Bewerbung durch Gemeinde
		Bachblüten als Alternative für Babys - VHS Kurs	2		
		Gesundes Kochen von Anfang an - VHS Kurs	2		
		Gesundheitsamt BH Wolfsberg	2		
		Beratung zum Thema Schwangerschaft – Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	X	Subventionierung

A * - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F ** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase A: **Schwangerschaft und Geburt**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
		First Love Schwangerschaftsberatung LKH Wolfsberg			
A.5	Gesundheitsuntersuchungen (Themenbereich Gesundheit)	Gesundheitsamt BH Wolfsberg	2		
		Schwangerschaftsambulanz LKH Wolfsberg	2		
		Niedergelassene Gynäkologen	2		
A.6	Sonstiges	Hebammen – Privat oder Kasse	2		
		Babybauchdesign Melissa Treffer	4		
A.7	UNICEF-THEMENGEBIETE: Entsprechendes Themengebiet in der Spalte „Anmerkungen“ eintragen				
Maßnahmenbeispiele Gesundheit: <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtungen, die für den präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig sind (z.B. Elternberatungsstellen, aufsuchende Elternarbeit, Vereine etc.) • Ernährungsberatung • Stillberatung • Schwangerschaftsgymnastik, Yoga für Schwangere... • Gynäkologe, Kinderarzt, Hebamme • Rückbildungsgymnastik 					

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase A: Schwangerschaft und Geburt

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Freizeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeleinrichtungen (Gymnastikräume, Schwimmbad/Freibad, Fitnesspfad, kinderwagengerechte Spazierwege...) • Gestaltung von Grünanlagen (zur Nutzung freigegeben, Tische, Bänke) • Naturbelassene Erholungsräume/Spielräume <p>Maßnahmenbeispiele familien- und schulergänzende Betreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abklärung bedürfnisorientierte Öffnungszeiten/Nachfrage nach Betreuungsplätzen • Koordinationsstelle/Informationsstelle für freie Betreuungsplätze • Kurzfristiges Betreuungsangebot für Geschwisterkinder in Notfällen <p>Maßnahmenbeispiele Sicherheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsfreie Zonen? • Gehsteige bei stark befahrenen/frequentierten Straßen • Tempo 30- Zonen • Ausreichende Beleuchtung der Grünanlagen, Nebenstraßen, Wohngebiete... <p>Maßnahmenbeispiele Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (mehrsprachige) Elternbildungsangebote (Stillberatung, Entwicklung des Kindes...) • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten während der Karenz <p>Maßnahmenbeispiele Kinderfreundliche Verwaltung/Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Gesunde Gemeinde“ – Stärkung der persönlichen Umweltkompetenz durch Sensibilisierungsmaßnahmen • Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Kinder- und Jugendlichen in der Gemeinde • Strategieplan für die Umsetzung der Kinderrechte • „Kinder- und Jugendcheck“ (wirkungsorientierte Folgenabschätzung) 				

A * - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F ** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase B: **Familie mit Säugling**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
B.1	Elternbildung, Hilfe bei der Lebensumstellung (Themenbereich Bildung)	Elternberatung BH Wolfsberg	2		
		Familienintensivbetreuung durch BH Wolfsberg	2		
		Hebammen – Privat und Kasse	2		
		Familienberatung Caritas	2		
		Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	X	Subventionierung
		Kinderschutzzentrum Delphi	2		
B.2	Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern (z.B. „Elterntreff“)	Eltern Kind Turnen – Wolfsberger Turnverein	2	x	
		Babyturnen – Kurt Pobatschnig	4		
		Babyschwimmen – diverse Kurse	2		
		Muki - Baby- und Kleinkindtreff im Aldershoff	2		
		Mama-Baby Treff Wolfsberg – katholische Kirche	2		
		LKH Zwerge – erstes Kennenlernen	2	x	
B.3	Babysitter (stundenweise, Vermittlung durch die Gemeinde) (Themenbereich familien- und schulergänzende Betreuung)	Tagesmütter Hilfswerk	2		
		Tagesmütter AVS	2		
		Private Anbieter	3		
		Selbständige Tagesmütter	4		
B.4	Gesundheitsfragen (inkl. Ernährung, Stillen etc.) (Themenbereich Gesundheit)	Gesundheitsamt BH Wolfsberg	2		
		Stillberatung AVS Wolfsberg	2		
		PEKIP – Förderung der Entwicklung – VHS oder Privat	2		
		Hebammen – Privat und Kasse	2		
		Workshop „Richtig essen von Anfang an REVAN	2	x	Bewerbung durch die Stadt

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase B: **Familie mit Säugling**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
B.5	Gesundheitsuntersuchungen (Themenbereich Gesundheit)	Gesundheitsamt BH Wolfsberg	2		
		Mutter – Kind – Pass Untersuchungen	2		
		Kinderärzte			
B.6	Trinkwasserqualität (Themenbereich Gesundheit)	Überprüfung durch die Wolfsberger Stadtwerke - Wasser	2	x	
B.8	Sachliche/Finanzielle Unterstützung anlässlich der Geburt (Themenbereich kinderfreundliche Verwaltung und Politik)	Geburtengutschein bei der Anmeldung des Kindes - Standesamt	2	x	
		Caritas Kleiderladen	2	x	
		Kids Second Hand in St. Marein	2		
		Babybasar im KUSS Wolfsberg (1 Mal jährlich)	3	x	
		HIBL Wolfsberg – in besonderen Härtefällen- einmalige Leistung	2	x	
B.7	Barrierefreiheit: Kinderwagen gerechte öffentliche Flächen (abgeschrägte Gehsteigkanten, breitere Gehsteige, Wanderwege), Gebäude (Wickelraum) und öffentliche Verkehrsmittel (Themenbereich kinderfreundliche Verwaltung und Politik)	Barrierefreiheit in Parkanlagen, Rathaus, weitere Amtsgebäude		x	
		Schulen, Kindergärten, Radwege, Wanderwege		x	
B.9	Sonstiges	Rotes Kreuz „Kindernotfallkurse“	2		
B.1	UNICEF-THEMENGEBIETE:				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase B: **Familie mit Säugling**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
0	Entsprechendes Themengebiet in der Spalte „Anmerkungen“ eintragen				

Maßnahmenbeispiele **Gesundheit:**

- Einrichtungen, die für den präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig sind (z.B. Elternberatungsstellen, aufsuchende Elternarbeit, Vereine etc.)
- Ernährungsberatung...
- Gynäkologe, Kinderarzt, Hebamme
- Förderung der Sozialkompetenz (soziale Beziehungen, Mitgestaltungsmöglichkeiten etc.) als Basis für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Gesunderhaltung
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Impfkaktionen

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase B: **Familie mit Säugling**

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Freizeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeiteinrichtungen (Gymnastikräume, Schwimmbad/Freibad, Fitnesspfad, kinderwagengerechte Spazierwege...) • Gestaltung von Grünanlagen (zur Nutzung freigegeben, Tische, Bänke) • Naturbelassene Erholungsräume/Spielräume • Babyschwimmen, Babygymnastik • Babyschaukel auf Spielplätzen <p>Maßnahmenbeispiele Familien- und schulergänzende Betreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oma-/Opa dienst • Tagesmütter (Angebot, Vermittlung, Ausbildung) • Kurzfristiges Betreuungsangebot für Kinder in Notfällen? • Koordinationsstelle/Informationsstelle für freie Betreuungsplätze? • Abklärung bedürfnisorientierte Öffnungszeiten/Nachfrage nach Betreuungsplätzen • Krabbelstube <p>Maßnahmenbeispiele Sicherheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsfreie Zonen • Gehsteige bei stark befahrenen/frequentierten Straßen • Tempo 30- Zonen • Ausreichende Beleuchtung der Grünanlagen, Nebenstraßen, Wohngebiete... <p>Maßnahmenbeispiele Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (mehrsprachig) Elternbildungsangebote (Sillberatung, Entwicklung des Kindes...) • Einrichtungen, die für den präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig sind (z.B. Elternberatungsstellen, aufsuchende Elternarbeit, Vereine etc.) • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten während der Karenz <p>Maßnahmenbeispiele Kinderfreundliche Verwaltung/Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Gesunde Gemeinde“ – Stärkung der persönlichen Umweltkompetenz durch Sensibilisierungsmaßnahmen • Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Kinder- und Jugendlichen in der Gemeinde • Strategieplan für die Umsetzung der Kinderrechte • „Kinder- und Jugendcheck“ (wirkungsorientierte Folgenabschätzung) 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase C: **Kleinkind bis 3 Jahre**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
C.1	Elternbildung (Themenbereich Bildung)	Gesundes Kochen für die ganze Familie – VHS Kurs	2		
		Warum Kinder Märchen brauchen – VHS Kurs	2		
		Kinder respektvoll Grenzen setzen – VHS Kurs	2		
		Richtig essen von Anfang an – REVAN	2		Bewerbung durch Gemeinde
		Kinderschutzzentrum Delphi	2		
		Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	X	Subventionierung
		Elternberatung BH Wolfsberg	2		
C.2	Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern (z.B. „Elterntreff“)	Eltern Kind Turnen – Wolfsberger Turnverein	2	x	
		Babyturnen – Kurt Pobatschnig	2		
		Babyschwimmen – diverse Kurse	2		
		Muki - Baby- und Kleinkindtreff im Aldershoff	2		
		Zwutschgerl Treff Life Church			
		Mama-Baby Treff Wolfsberg – Katholische Kirche	2		
C.3	Kurzfristige Kinderbetreuung (flexibel, stundenweise) (Themenbereich familien- und schulergänzende Betreuung)	Tagesmütter Hilfswerk	2		
		Tagesmütter AVS	2		
		Private Anbieter	3		
		Selbständige Tagesmütter	2		
		Kleinkindgruppen; Kindergärten	2	X	Subventionierung
C.4	Qualifizierte Betreuung während der Berufstätigkeit der Eltern	6 Kleinkindgruppen	2	X	Subventionierung
		8 Kindergärten	2	x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase C: **Kleinkind bis 3 Jahre**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
	(Tagesmütter, Kinderkrippe etc.) (Themenbereich Bildung)	Tagesmütter	3		
C.5	Hilfe beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Karenz (Themenbereich Bildung)	Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	X	Subventionierung
		AMS Wolfsberg	2		
		Projekte Lavanttaler Beschäftigungsinitiative	2	x	Subventionierung
		Projekte Pro Mente Wolfsberg	2	x	
		Fit 2 Work Wolfsberg	2		
		Kompetenzberatung Wolfsberg	2	x	
C.6	Gesundheitsfragen (speziell bei Impfungen, Ernährung und Bewegung; Einbindung der Hausärzte) & Gesundheitsuntersuchungen (Themenbereich Gesundheit)	Gesundheitsamt - BH Wolfsberg	2		
		Kinderärzte Wolfsberg	2		
		Richtige Ernährung von Anfang an - REVAN	2		
		Alternative Medizin	2		
C.7	Freizeitangebote für Kleinkinder (Veranstaltungen) (Themenbereich Freizeit)	LTSC – Kanga Training Babys- und Kleinkinder	2		
		Eltern Kind Turnen – Wolfsberger Turnverein	2		
		Babyturnen – Kurt Pobatschnig	2		
		Babyschwimmen – diverse Kurse			
C.8	Freizeiteinrichtungen für	22 Spielplätze	1	X	Gemeinde

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase C: **Kleinkind bis 3 Jahre**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
	Kleinkinder (z.B. Spielplatz) (Themenbereich Freizeit)	Parkanlagen	1	x	
C.9	Barrierefreiheit: Kinderwagen gerechte öffentliche Flächen, Gebäude und Verkehrsmittel (kinderfreundliche Verwaltung und Politik)	Barrierefreiheit in Parkanlagen, Rathaus, Amtsgebäude, Sporthalle, Schulen, Kindergärten, Fußgängerzonen, Radwege, Wanderwege, etc.	1	x	
			1	x	
			1	x	
C.10	Kindersicherheit (Information, Beratung zum Wohnumfeld) (Themenbereich Sicherheit)	Elternberatung BH Wolfsberg	2		
		TÜV Überprüfung der Spielgeräte auf den Spielplätzen	1	x	
C.12	Sonstiges				
C.13	UNICEF-THEMENGEBIETE: Entsprechendes Themengebiet in der Spalte „Anmerkungen“ eintragen				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase C: **Kleinkind bis 3 Jahre**

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Gesundheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtungen, die für den präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig sind (z.B. Elternberatungsstellen, aufsuchende Elternarbeit, Vereine etc.) • Ernährungsberatung... • Kinderarzt, praktischer Arzt • Förderung der Sozialkompetenz (soziale Beziehungen, Mitgestaltungsmöglichkeiten etc.) als Basis für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Gesunderhaltung • Impfkationen <p>Maßnahmenbeispiele Freizeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeiteinrichtungen (Gymnastikräume, Schwimmbad/Freibad, Fitnesspfad, kinderwagengerechte Spazierwege...) • Gestaltung von Grünanlagen (zur Nutzung freigegeben, Tische, Bänke) • Naturbelassene Erholungsräume/Spielräume • Ausgestaltung von Spielräumen und Spielplätzen (Kleinkinderbereiche, Schlechtwetterbereiche, Sonnen- Schattenplätze) • Kleinkinderschwimmen • Kleinkindergymnastik <p>Maßnahmenbeispiele Familien- und schulergänzende Betreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oma-/Opadienst • Tagesmütter (Angebot, Vermittlung, Ausbildung) • Kurzfristiges Betreuungsangebot für Kinder in Notfällen • Koordinationsstelle/Informationsstelle für freie Betreuungsplätze • Abklärung bedürfnisorientierte Öffnungszeiten/Nachfrage nach Betreuungsplätzen • Krabbelstube • Ganztagesangebote • Fördert die Gemeinde im Bereich Ganztagesbetreuung Integrationsmaßnahmen für fremdsprachige Kinder und ihre Eltern und/oder für Kinder mit Behinderungen? 				

A * - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F ** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase C: **Kleinkind bis 3 Jahre**

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Sicherheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsfreie Zonen • Gehsteige bei stark befahrenen/frequentierten Straßen • Tempo 30- Zonen • Ausreichende Beleuchtung der Grünanlagen, Nebenstraßen, Wohngebiete... • Sicherheitsüberprüfungen der Spielplätze • Ausreichende Beleuchtung der Spielanlagen und Grünflächen • Ausgewiesene Spielzonen • Kindersichere Fußwege <p>Maßnahmenbeispiele Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (mehrsprachige) Elternbildungsangebote (Sillberatung, Entwicklung des Kindes...) • Einrichtungen, die für den präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig sind (z.B. Elternberatungsstellen, aufsuchende Elternarbeit, Vereine etc.) • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten während der Karenz • Integrationsfördernde Angebote in Kindergärten • Bildungs- und Förderprogramme für Kleinkinder mit besonderen Bedürfnissen, mehrsprachige Elternabende für fremdsprachige Eltern) • Kindliche Frühförderung <p>Maßnahmenbeispiele Kinderfreundliche Verwaltung und Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt „Gesunde Gemeinde“ – Stärkung der persönlichen Umweltkompetenz durch Sensibilisierungsmaßnahmen • Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Kinder- und Jugendlichen in der Gemeinde • Strategieplan für die Umsetzung der Kinderrechte • „Kinder- und Jugendcheck“ (wirkungsorientierte Folgenabschätzung) • Weiterbildungsmaßnahmen für Kindergärtner/innen 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase D: **Kindergartenkind**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
D.1	Elternbildung (Themenbereich Bildung)	Unterstützung bei der Erziehung durch Jugendamt Wolfsberg	2		
		Vorträge z.B.: Rainbows, Private Anbieter	2	x	
		Kinderschutzzentrum Delphi	2		
		Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	x	
		Psychologischer Dienst AVS	2		
		Kindergartenpädagoginnen			x
D.2	Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern (z.B. „Elterntreff“)	Eltern Kind Turnen – Wolfsberger Turnverein	2		
		Mama-Baby Treff Wolfsberg – Katholische Kirche	2		
		Muki - Baby- und Kleinkindtreff im Aldershoff	4		
		Zwutschgerl Treff Life Church	2		
D.3	Kurzfristige Kinderbetreuung (flexibel, stundenweise) z.B. bei Krankheitsfällen (Themenbereich familien- und schulergänzende Betreuung)	Kindertagesstätten	2	x	
		Tagesmütter AVS	2		
		Tagesmütter Hilfswerk	2		
		Omadienst	2		
		Kinderbetreuung privat	3		
D.4	Qualifizierte Betreuung während der Berufstätigkeit der Eltern (auch nach Kindergartenabschluss – flexiblere Öffnungszeiten) (Themenbereich familien- und schulergänzende Betreuung)	Tagesmütter AVS, Hilfswerk	2		
		Kindergarten Gries LKH Gruppe	2	x	Gemeindeverwaltung
		Omadienst	2		
		Kinderbetreuung privat	3		
		Kindergarten LKH Zwerge	2	x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase D: **Kindergartenkind**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
D.5	Gesundheitsfragen (z.B. Ernährung) & Gesundheitsuntersuchungen (Themenbereich Gesundheit)	Gesundheitsamt BH Wolfsberg	2		
		Kinderärzte	2		
		Vorträge REVAN	2		Bewerbung durch Gemeinde
D.6	Freizeitangebote für Kinder (Veranstaltungen) (Themenbereich Freizeit)	Kinderkulturtag	1	x	Gemeinde
		Zauberwald	1	x	Gemeinde
		Kasperltheater Wutzlkanutzl	3	x	
		Kinderolympiade; Kindersicherheitsolympiade	1	x	Gemeinde
		Eisdisco – Eishalle Kleinedling	1	x	
Vereine (Fußball – Bambini; Tanzsport; Klettern;)	2	x	Subventionierung		
D.7	Freizeiteinrichtungen für Kinder (z.B. Spielplatz) (Themenbereich Freizeit)	22 Spielplätze	1	x	
		2 Skaterplätze	1	x	
D.8	Kindersicherheit (Information, Beratung zum Wohnumfeld) (Themenbereich Sicherheit)	Wöchentliche Sichtprüfung, funktionelle Qualitätsprüfung	1	x	
		Jährliche Hauptprüfung der Kinderspielplätze-Geräte lt. ÖNORM	1	x	
D.9	Sichere und kindergerechte öffentliche Flächen und Gebäude (Themenbereich Sicherheit)	22 Kinderspielplätze	1	x	
		2 Skaterplätze	1	x	
		Parkanlagen	1	x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase D: **Kindergartenkind**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
D.10	Transport zum/vom Kindergarten (Themenbereich Sicherheit)	Privatpersonen	3		
D.11	Tausch- und Leihmöglichkeit (Spielsachen, Bekleidung, Sportgeräte)	Caritas Kleiderladen	2	x	Subventionierung
		Kids Second Hand in St. Marein	2		
		Babybasar im KUSS Wolfsberg (1 Mal jährlich)	3	x	Subventionierung
			2		
D.12	Sonstiges				
D.14	UNICEF-THEMENGEBIETE: Entsprechendes Themengebiet in der Spalte „Anmerkungen“ eintragen				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase D: **Kindergartenkind**

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Partizipation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kindergartenkinder werden bei Planungen und Projekten eingebunden (Zeichenwettbewerbe, Interviews) • Kindergartenkinder bringen ihr Anliegen während der Sprechstunde des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin ein <p>Maßnahmenbeispiele Gesundheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtungen, die für den präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig sind (z.B. Elternberatungsstellen, aufsuchende Elternarbeit, Vereine etc.) • Ernährungsberatung... • Kinderarzt, praktischer Arzt • Förderung der Sozialkompetenz (soziale Beziehungen, Mitgestaltungsmöglichkeiten etc.) als Basis für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Gesunderhaltung • Impfaktionen • Betreuung durch Zahnarzt im Kindergarten • Gesundheits- und Präventionsprojekte in Kindergärten (gesunde Ernährung/Esstörungen) • Bewegungsförderung, Gesundheitsförderung- Stärkung der Gesundheitskompetenz • Motopädagogischer Kindergarten <p>Maßnahmenbeispiele Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrsprachige Bildungsangebote, mehrsprachige Kindergärten • Integrationsfördernde Angebote in Kindergärten (Bildungsangebote und Förderprogramme für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, mehrsprachige Elternabende für fremdsprachige Eltern) • Besondere Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Begabungen (Sprache, Naturwissenschaften, Sport, Musik...) • Freiwilliges Angebot für Kindergartenkinder (Sport, Musik, Theater, Tanz, künstlerische Gestaltung) • Motopädagogischer Kindergarten 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase D: **Kindergartenkind**

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Kinderfreundliche Verwaltung und Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Kinder in der Gemeinde • Strategieplan für die Umsetzung der Kinderrechte • Einrichtungen in der Gemeinde für den Kinder- und Jugendschutz (Elternberatung, aufsuchende Elternarbeit...) • Präventionsprojekte in Kinder- und Jugendschutzfragen (Präventionsprogramme gegen sexuellen Missbrauch, Aidsprävention, Suchtprävention, Mobbing, Gewalt, Gesundheitsförderung...) • Weiterbildungsmaßnahmen für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen? • Finanzierung von Projekten durch die Gemeinde, die direkt auf die Initiative/die Einbindung von Kindern zurückzuführen sind? • „Kinder- und Jugendcheck“ (wirkungsorientierte Folgenabschätzung) <p>Maßnahmenbeispiele Familien- und schulergänzende Betreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganztagesangebote • Fördert die Gemeinde im Bereich Ganztagesbetreuung Integrationsmaßnahmen für fremdsprachige Kinder und ihre Eltern und/oder für Kinder mit Behinderungen? • Abklärung bedürfnisorientierte Öffnungszeiten/Nachfrage nach Betreuungsplätzen • Koordinationsstelle/Informationsstelle für freie Betreuungsplätze • Betreuungsangebot für Kinder während der Ferien • Kurzfristiges Betreuungsangebot für Kinder in Notfällen • Oma/Opa- Dienst, • Tagesmütter • Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Betreuungseinrichtungen 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase E: **Schüler/in**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
E.1	Elternbildung / Erziehungsfragen; soziale Fragen (z.B. Information über Sozial- und Gewalt-Beratungsstellen) (Bildung; kinderfr. Verwaltung und Politik)	Gesundheitsamt- und Jugendamt BH Wolfsberg	2		
		Jugendkulturzentrum JUZ Wolfsberg	2	x	Komplette Finanzierung
		Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	x	Subventionierung
		Kinderschutzzentrum DELPHI	2		
		Caritas Lebensberatung für Familien	2		
		Psychologischer- Psychotherapeutischer Dienst AVS Wolfsberg	2		
E.2	Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern (z.B. „Elterntreff“)	Elternverein	2		
		Over the Limit – Jugendpräventionsprojekt mit Infoabende für Eltern	1	x	
		Elternabende in den div. Schulen	2		
E.3	Integration in der Schule (andere Volksgruppe, Nationalität, Religion etc. (Themenbereich Bildung)	Verein MITEINANDER	2	x	Subventionierung
		Eigene ReligionslehrerInnen in Pflichtschulen	2		
		DAZ- Lehrer (Deutsch als Zusatz)	2		
		Schulsozialarbeiter	2		
		Deutschkurse	2	x	
E.4	Betreuung nach der Schule am Tag (Themenbereich Familien- und schulergänzende Betreuung)	BÜM Betreuung	2	x	
		Schülerhort „Rettet das Kind“	2	x	
		Tagesmütter AVS und Hilfswerk	2		
		5 Volksschulen mit Nachmittagsbetreuung BÜM	2	x	
		Jugendkulturzentrum JUZ Stadt Wolfsberg	2	x	
		3 Horte	2		
		Kirchliches Jugendzentrum	2		
		Omadienst	2		

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase E: **Schüler/in**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
E.5	Kinder-/Schülerbeteiligung (Themenbereich Partizipation)	Jugendvertretung	1	x	
		Jugendkulturzentrum JUZ der Stadt Wolfsberg	2	x	
		Schulsprecher; Klassensprecher	2		
		AspHALT – mobile Jugendarbeit	2	x	
		Kirchliche Jugendkreise	2		
E.6	Beratung betreffend Ausbildung (Themenbereich Bildung)	Jugendzentrum	2	x	
		Autark Jobcoaching	2		
		14 was nun? Arbeiterkammer	2		
		Professoren an der Schule	2		
		AMS 4	2		
		Trainings- Arbeits- Zentrum Wifi	2		
		Schulpsychologen	2		
E.7	Lernunterstützung und -beratung (z.B. Nachhilfe, Legasthenie, Logopädie) (Themenbereich Bildung)	2 Logopädinnen –GKK	2		
		Schülerhilfe	2		
		Lernquadrat	2		
		AVS physiotherapeutische Ambulanz	2		
		MINI Ambulatorium pro Mente	2		
E.8	Hilfe in Krisenfällen (Tod, Scheidung, Trennung etc.) (Themenbereich Gesundheit)	Rainbows	2		
		Jugendamt BH Wolfsberg	2		
		Ambulante Erziehungshilfe AVS	2		
		Psychologisch- psychotherapeutischer Dienst AVS	2		

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase E: **Schüler/in**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
		Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	x	
		Contraste	2		
E.9	Prävention & Hilfe bei Sucht (Drogen, Alkohol, Nikotin, etc.) (Themenbereich Gesundheit)	Over the limit – Jugendpräventionsprojekt	1	x	
		Präventionsbeauftragte der Polizei	2		
		AspHALT Wolfsberg	2	x	
		Jugendamt BH Wolfsberg	2		
		Suchtberatung Caritas	2		
E.10	Gesundheitsfragen (z.B. „Gesunde Gemeinde“, Sexualberatung) (Themenbereich Gesundheit)	Gesundheitsamt BH Wolfsberg	2		
		Jugendberatungsstelle BH Wolfsberg	2		
		First Love Schwangerschaftsberatung LKH Wolfsberg			
		Workshops- und Vorträge - Gesunde Gemeinde	1	x	
		4 Frauenärzte, 18 praktische Ärzte, 2 Kinderärzte	2		
E.11	Gesundheitsuntersuchungen (Betreuung durch Fachärzte in der Gemeinde, bessere und detailliertere Untersuchungen bei Schulkindern) (Themenbereich Gesundheit)	Schulärzte	4		
		Gesundheitsamt BH Wolfsberg	4		
		Kinderärzte	4		
		Fachärzte	4		
		praktische Ärzte	4		
E.12	Freizeitangebote für Schüler/innen (Veranstaltungen) (Themenbereich Freizeit)	Jugendzentrum JUZ Wolfsberg- Workshops, Konzerte, Skaterpark	2	x	
		Container 25	2	x	
		Funpark für Ski- und Snowboardfahrer Koralpe	2	x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase E: **Schüler/in**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
		Landjugend	2		
		Wolfsberger Messe	3	x	
E.13	Freizeiteinrichtungen für Schüler/innen (Themenbereich Freizeit)	Sportplätze, Skaterpark, Spielplätze	1	x	
		Stadionbad, KUSS, Sportstadion	1	x	
		Kletterhalle	2	x	
		Jugendzentrum Avalon – katholische Jugend	2		
E.14	Sichere öffentliche Flächen (Schulweg, Freizeitwege, Parkanlagen) (Themenbereich Sicherheit)	22 Spielplätze, 2 Skäterplätze, 4 Parkanlagen,	1	x	
		Rad- und Wanderwege	1	x	
		Schulwegsicherung Polizei	2		
		Schülerlotsen	3		
		Biotopanlage St. Michael	2	x	
E.15	Transport zur Schule / Transport von der Schule zu Betreuungseinrichtungen (Themenbereich Sicherheit)	Citybus	2	x	
		ÖBB, Bus, Bahn	2		
		Schülertransporte	1	x	Gemeinde
		Schülertransporte ÖBB	2		
E.17	Sonstiges				
E.18	UNICEF-THEMENGEBIETE: Entsprechendes Themengebiet in				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase E: **Schüler/in**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
	der Spalte „Anmerkungen“ eintragen				
<p>Maßnahmenbeispiele Partizipation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder/Schüler- und Jugendparlament • Kinder/Schüler und Jugendliche werden bei Planungen und Projekten eingebunden • Kinder/Schüler und Jugendliche werden über einen Fragebogen/über Interviews eingebunden • Kinder/Schüler und Jugendliche bringen ihr Anliegen während der Sprechstunde des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin ein <p>Maßnahmenbeispiele Gesundheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulärztliches Angebot (Impfungen, Informations- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern) • Schulzahnarzt, aufsuchende schulzahnärztliche Betreuung • Gesundheits- und Präventionsprojekte in Schulen (gesunde Ernährung/Esstörungen, Sexualunterricht, Aidsprävention, Suchtprävention, Mobbing, Gewalt, Bewegungsförderung, Gesundheitsförderung- Stärkung der Gesundheitskompetenz) • Einrichtungen, die für den präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig sind (z.B. Elternberatungsstellen, aufsuchende Elternarbeit, Vereine etc.) • Bewegungsfreiflächen in Schulen (Gärten, Grünanlagen, Schulhöfe, die regelmäßig genutzt werden) • Regelmäßiger Turnunterricht • Gesundes Essen in der Schule • Förderung der Sozialkompetenz (soziale Beziehungen, Mitgestaltungsmöglichkeiten etc.) als Basis für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Gesunderhaltung 					

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase E: **Schüler/in**

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Freizeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeiteinrichtungen • Ausgestaltung von Spielräumen und Spielplätzen (Kleinkinderbereiche, Schlechtwetterbereiche, Sonnen- Schattenplätze, Wasser, Fußballtore, Basketballkörbe) • Beachvolleyballplatz • Skater Park • Indoorspielplatz • Gestaltung von Grünanlagen (zur Nutzung freigegeben, Tische, Bänke) • Naturbelassene Erholungsräume/Spielräume • Nutzung der Spielräume/Spielplätze auch durch Kinder und Jugendliche mit Behinderungen möglich • Sport- und Freizeitanlagen (außerhalb von Schule, Ausbildung, Vereinstätigkeit) • Gemeinsame Angebote/Veranstaltungen mit Kindern/Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen • Mobile Jugendarbeit <p>Maßnahmenbeispiele Familien- und schulergänzende Betreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganztagesangebote • Fördert die Gemeinde im Bereich Ganztagesbetreuung Integrationsmaßnahmen für fremdsprachige Kinder und ihre Eltern und/oder für Kinder mit Behinderungen? • Abklärung bedürfnisorientierte Öffnungszeiten/Nachfrage nach Betreuungsplätzen • Koordinationsstelle/Informationsstelle für freie Betreuungsplätze? • Betreuungsangebot für Kinder während der Ferien? • Kurzfristiges Betreuungsangebot für Kinder in Notfällen? • Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Betreuungseinrichtungen? 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase E: **Schüler/in**

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Sicherheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel- und Grünflächen sind von den Wohnungen überschaubar • Sicherheitsüberprüfungen der Spielplätze und Spielanlagen • Ausreichende Beleuchtung der Spielanlagen und Grünflächen • Tempo 30- Zonen • Ausgewiesene Spielzonen • Schulwegsicherung • Sichere Fußwege • Sichere Fahrradwege • Sicherer Kindertransport (Schulbus) • Verkehrsfreie Zonen • Gehsteige bei stark befahrenen/frequentierten Straßen • Fahrradführerschein <p>Maßnahmenbeispiele Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrsprachige Bildungsangebote • Integrationsfördernde Angebote in Schulen (Bildungsangebote und Förderprogramme für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, mehrsprachige Elternabende für fremdsprachige Eltern) • Besondere Fördermaßnahmen für Schüler mit besonderen Begabungen (Sprache, Naturwissenschaften, Sport, Musik...) • Mehrsprachige Schulen • Freiwilliges Angebot für Schulkinder (Sport, Musik, Theater, Tanz, künstlerische Gestaltung) • Berufsmessen • Bewerbungscoachings • Ferialjobbörse <p>Maßnahmenbeispiele Kinderfreundliche Verwaltung und Politik TEIL I:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessensvertretungen für Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendbeauftragte, Kinder- und Jugendkommission, Kinder- und Jugendbüro, Kinder- und Jugendanwaltschaft) • Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Kinder- und Jugendlichen in der Gemeinde 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase E: **Schüler/in**

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
	<p>Maßnahmenbeispiele Kinderfreundliche Verwaltung und Politik TEIL II:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategieplan für die Umsetzung der Kinderrechte • Einrichtungen in der Gemeinde für den Kinder- und Jugendschutz (Elternberatung, aufsuchende Elternarbeit...) • Präventionsprojekte in Kinder- und Jugendschutzfragen (Präventionsprogramme gegen sexuellen Missbrauch, Aidsprävention, Suchtprävention, Mobbing, Gewalt, Gesundheitsförderung...) • Weiterbildungsmaßnahmen für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen • Finanzierung von Projekten durch die Gemeinde, die direkt auf die Initiative/die Einbindung von Kindern und Jugendlichen zurückzuführen sind? • Finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde für den Bau/den Erhalt von Jugendeinrichtungen • Finanzielle Unterstützung für mobile Jugendarbeit • Eigene Kinder- und Jugendseite in der Gemeindezeitung/auf der Gemeindehomepage • Evaluation von Angeboten und Leistungen für Kinder und Jugendliche • Evaluation von Maßnahmen für die Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche • Informationen seitens der Gemeinde über Projekte in Kinder- und Jugendschutzfragen • Kontrolle des Jugendschutzgesetzes seitens der Gemeinde • Lehrstellenförderung durch die Gemeinde, Ferialjobangebote/ Ferialjobbörse • Finanzielle Förderung für Betriebe, die Jugendliche mit Behinderungen ausbilden und /oder einstellen? • Projekt „Gesunde Gemeinde“ – Stärkung der persönlichen Umweltkompetenz durch Sensibilisierungsmaßnahmen in Schulen • „Kinder- und Jugencheck“ (wirkungsorientierte Folgenabschätzung) • Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde • Strategieplan für die Umsetzung der Kinderrechte • Einrichtungen in der Gemeinde für den Kinder- und Jugendschutz (Elternberatung, aufsuchende Elternarbeit...) • Präventionsprojekte in Kinder- und Jugendschutzfragen (Präventionsprogramme gegen sexuellen Missbrauch, Aidsprävention, Suchtprävention, Mobbing, Gewalt, Gesundheitsförderung...) • Weiterbildungsmaßnahmen für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen? • Finanzierung von Projekten durch die Gemeinde, die direkt auf die Initiative/die Einbindung von Kindern zurückzuführen sind? • „Kinder- und Jugencheck“ (wirkungsorientierte Folgenabschätzung) 			

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase F: Jugendliche (bis 18 Jahre) **In Ausbildung** Stehende/r

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
F.1	Elternbildung (Themenbereich Bildung)	Informationen in den Schulen	2		
		Diverse Vorträge	2		
F.2	Fragen zur Abnabelung vom Elternhaus (z.B. Ansprechstelle in der Gemeinde, Vermittlung)	Jugendamt BH Wolfsberg	2		
		Sozialreferat – Gemeinde (Zuschüsse)	1	x	
F.3	Jugendbeteiligung (Einbindung der Jugendlichen für öffentliches Interesse) (Themenbereich Partizipation)	Eingliederung in die 11 Feuerwehren	2	x	
		Diverse Vereine (Landjugend, Brauchtumsgruppe)	2	x	
		Kultur- und Sportvereine	2	x	
		Jugendzentrum Wolfsberg – JUZ	2	x	
		Stadtwerkstatt; OPEN SPACE Veranstaltung	1	x	
F.4	Integration der Jugendlichen (andere Volksgruppe, Nationalität, Religion etc.) (Themenbereich Bildung)	Verein MITEINANDER – monatlicher Stammtisch	2	x	
		Vereinen;	2	x	
		Deutschkurse - DeutschlehrerInnen	2		
		Fest der Nationen	2	x	
F.5	Beratung betreffend Aus- und Weiterbildung (Themenbereich Bildung)	Beratung in den Schulen (Beratungslehrer)	2		
		AMS Wolfsberg	2		
		Autark – Jobcoaching	2		
		Kompetenzberatung	2	x	
		Trainings- und Arbeitszentrum WIFI	2		
		Schulpsychologen	2		

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase F: Jugendliche (bis 18 Jahre) **In Ausbildung** Stehende/r

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
F.6	Ausbildungsstätte: Förderungen, Lehrstellenvermittlung, „Ferialjobbörse“ etc. (Themenbereich Bildung)	Schnupper- und Praktikum Möglichkeit in der Gemeinde	1	x	
		und in diversen Wolfsberger Betrieben	2		
		AMS Wolfsberg;	2		
		Ferialjob bei der Stadtgemeinde	1	x	
F.7	Professionelle Jugendbetreuung mit entsprechendem Budget (Themenbereich Freizeit)	Jugendzentrum Wolfsberg- JUZ	2	x	
		Asphalt – Mobile Jugendbetreuung	2	x	
		Jugendwohnheim Contraste	2		
		Schulpsychologen	2		
F.8	Hilfe in Krisenfällen (Tod, Scheidung, Trennung etc.) (Themenbereich Gesundheit)	Rainbow- und Delphi nach Scheidung	2		
		Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	x	
		Asphalt- mobile Jugendarbeit	2	x	
		Psychologisch-Psychotherapeutischer Dienst - AVS	2		
		Pro Mente; Krisenwohnhaus; Frauenhaus Wolfsberg;	2		
		Rotes Kreuz Kriseninterventionsteam	2		
		Ortsansässige Rechtsanwälte	2		
		Sozialreferat (Zuschüsse)	1	x	
Jugendzentrum – JUZ Wolfsberg	2	x			
F.9	Hilfe bei Kriminalität (z.B. Vermittlung)	BH Wolfsberg	2		
		Polizei	2		

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase F: Jugendliche (bis 18 Jahre) **In Ausbildung** Stehende/r

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
	(Themenbereich Sicherheit, Gesundheit)				
F.10	Hilfe und Beratung für Jugendliche bei finanziellen Problemen (Themenbereich Sicherheit, Gesundheit)	BH Wolfsberg	2		
		Sozialreferat (Zuschüsse)	1	x	
		HIBL Wolfsberg	1		
		Schuldnerberatung - 1 Mal im Monat BH Wolfsberg	2		
		Banken- Kundenberatung	2		
F.11	Prävention & Hilfe bei Sucht (Drogen, Alkohol, Nikotin etc.) (Themenbereich Gesundheit)	BH Wolfsberg	2		
		Beratungsstelle Caritas, Blaues Kreuz;	2		
		Div. Vorträge und Workshops (Rauch frei - KGKK)	2	x	
		Suchthilfe Kärnten - Psychosoziale Dienste, AVS Wolfsberg	2		
		Selbsthilfegruppen		x	
		Jugendpräventionsprojekt - over the limit (Schulen)	1	x	
	Ortsansässige Ärzte	2			
F.12	Gesundheitsfragen (Gesundheitsberatung, Sexualberatung) & Gesundheitsuntersuchungen (Themenbereich Gesundheit)	Ortsansässige Ärzte	2		
		BH Wolfsberg - Gesundheitsamt	2		
		Gynäkologische Abteilung LKH Wolfsberg	2		
		Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	X	
		First Love - LKH Wolfsberg	2		
F.13	Freizeitangebote für Jugendliche (Veranstaltungen, Jugendcard)	11 Feuerwehren, Kultur- und Sportvereine; Brauchtumsgruppen	2	x	
		Jugendzentrum Wolfsberg - JUZ; Workshops, Konzerte uws.	2	x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase F: Jugendliche (bis 18 Jahre) **In Ausbildung** Stehende/r

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
	(Themenbereich Freizeit)	Skatecontest;	2	x	
F.14	Freizeiteinrichtungen für Jugendliche (z.B. Jugendzentrum; Sportanlagen) (Themenbereich Freizeit)	Jugendzentrum- JUZ Wolfsberg; Workshops, Konzerte,	2	x	
		Fußballplätze, Kletterhalle, Freibad, Schigebiete, Skaterplätze	1	x	
		Parkanlagen, Wandermöglichkeiten,	1	x	
F.15	Transport zu Arbeitsstätte / Transport zu Freizeitveranstaltungen (z.B. Jugendtaxi) (Themenbereich Sicherheit)	Öffentliche Verkehrsmittel			
		Citybus div. Taxiunternehmen		x	
F.17	Sonstiges	Veranstaltungen Brauchtum – Festhalle St. Michael	2		
		Schönsonntags- und Kolomonimarkt	1	x	
		div. Veranstaltungen in der Innenstadt (Public Viewing)	1	x	
F.18	UNICEF-THEMENGEBIETE: Entsprechendes Themengebiet in der Spalte „Anmerkungen“ eintragen				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase F: Jugendliche (bis 18 Jahre) **In Ausbildung** Stehende/r

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Partizipation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessensvertretungen für Jugendliche (Kinder- und Jugendbeauftragte, Kinder- und Jugendkommission, Kinder- und Jugendbüro, Kinder- und Jugendanwaltschaft) • Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Kinder- und Jugendlichen in der Gemeinde • Strategieplan für die Umsetzung der Kinderrechte • Einrichtungen in der Gemeinde für den Kinder- und Jugendschutz (Elternberatung, aufsuchende Elternarbeit...) • Präventionsprojekte in Kinder- und Jugendschutzfragen (Präventionsprogramme gegen sexuellen Missbrauch, Aidsprävention, Suchtprävention, Mobbing, Gewalt, Gesundheitsförderung...) • Weiterbildungsmaßnahmen für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen • Finanzierung von Projekten durch die Gemeinde, die direkt auf die Initiative/die Einbindung von Kindern und Jugendlichen zurückzuführen sind • Finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde für den Bau/den Erhalt von Jugendeinrichtungen • Finanzielle Unterstützung für mobile Jugendarbeit • Eigene Kinder- und Jugendseite in der Gemeindezeitung/auf der Gemeindehomepage • Evaluation von Angeboten und Leistungen für Kinder und Jugendliche • Evaluation von Maßnahmen für die Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche • Informationen seitens der Gemeinde über Projekte in Kinder- und Jugendschutzfragen • Kontrolle des Jugendschutzgesetzes seitens der Gemeinde 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.

IST Zustand - Lebensphase F: Jugendliche (bis 18 Jahre) **In Ausbildung** Stehende/r

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
Maßnahmenbeispiele Gesundheit: <ul style="list-style-type: none"> Schulärztliches Angebot (Impfungen, Informations- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern) Schulzahnarzt, aufsuchende schulzahnärztliche Betreuung/Betreuung Gesundheits- und Präventionsprojekte in (Berufs-)Schulen (gesunde Ernährung/Esstörungen, Sexualunterricht, Aidsprävention, Suchtprävention, Mobbing, Gewalt, Bewegungsförderung, Gesundheitsförderung- Stärkung der Gesundheitskompetenz) Einrichtungen, die für den präventiven Kinder- und Jugendschutz zuständig sind (z.B. Elternberatungsstellen, aufsuchende Elternarbeit, Vereine etc.) Bewegungsfreiflächen für Jugendliche in (Berufs-)Schulen (Gärten, Grünanlagen, Schulhöfe, die regelmäßig genutzt werden) Regelmäßiger Turnunterricht Gesundes Essen in Schulen, Betreuungseinrichtungen etc. Förderung der Sozialkompetenz (soziale Beziehungen, Mitgestaltungsmöglichkeiten etc.) als Basis für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Gesunderhaltung Maßnahmenbeispiele Freizeit: <ul style="list-style-type: none"> Freizeiteinrichtungen Ausgestaltung von Spielräumen und Spielplätzen (Schlechtwetterbereiche, Sonnen- Schattenplätze, Wasser, Fußballtore, Basketballkörbe) Beachvolleyballplatz Skater park Indoorspielplatz Gestaltung von Grünanlagen (zur Nutzung freigegeben, Tische, Bänke) Naturliebende Erholungsräume/Spielräume Nutzung der Spielräume/Spielplätze auch durch Kinder und Jugendliche mit Behinderungen möglich Sport- und Freizeitanlagen (außerhalb von Schule, Ausbildung, Vereinstätigkeit) Jugendräume, Jugendtreff, Jugendcafe Gemeinsame Angebote/Veranstaltungen mit Kindern/Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen Mobile Jugendarbeit 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase F: Jugendliche (bis 18 Jahre) **In Ausbildung** Stehende/r

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
Maßnahmenbeispiele Sicherheit: <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsüberprüfungen der Freizeitanlagen • Ausreichende Beleuchtung der Spiel- und Freizeitanlagen und Grünflächen • Tempo 30- Zonen • Ausgewiesene Freizeit- und Erholungszonen • Sichere Fußwege • Sichere Fahrradwege • Verkehrsfreie Zonen • Gehsteige bei stark befahrenen/frequentierten Straßen Maßnahmenbeispiele Bildung: <ul style="list-style-type: none"> • Integrationsfördernde Angebote (Bildungsangebote für lernschwache Jugendliche, Bildungs- und Förderprogramme für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, mehrsprachige Elternabende für fremdsprachige Eltern) • Besondere Fördermaßnahmen Jugendliche mit besonderen Begabungen? (Sprache, Naturwissenschaften, Sport, Musik...) • Mehrsprachige Schulen/Ausbildungsstätten • Freiwilliges Angebot für Jugendliche (Sport, Musik, Theater, Tanz, künstlerische Gestaltung...) • Mehrsprachige Bildungsangebote • Berufsmessen • Ausbildungsplätze in der Gemeinde • Ausbildungsplätze für Jugendliche mit Behinderungen • Bewerbungscoachings • Ferienjobbörse • Finanzielle Förderung von Betrieben durch Gemeinde, die Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen ausbilden/einstellen 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase F: Jugendliche (bis 18 Jahre) **In Ausbildung** Stehende/r

Themenbereich	Leistung	A*	F**	Anmerkung
<p>Maßnahmenbeispiele Kinderfreundliche Verwaltung und Politik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessensvertretungen für Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendbeauftragte, Kinder- und Jugendkommission, Kinder- und Jugendbüro, Kinder- und Jugendanwaltschaft) • Erstellung eines jährlichen Berichtes über die Situation der Kinder- und Jugendlichen in der Gemeinde • Strategieplan für die Umsetzung der Kinderrechte • Einrichtungen in der Gemeinde für den Kinder- und Jugendschutz (Elternberatung, aufsuchende Elternarbeit...) • Präventionsprojekte in Kinder- und Jugendschutzfragen (Präventionsprogramme gegen sexuellen Missbrauch, Aidsprävention, Suchtprävention, Mobbing, Gewalt, Gesundheitsförderung...) • Weiterbildungsmaßnahmen für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen • Finanzierung von Projekten durch die Gemeinde, die direkt auf die Initiative/die Einbindung von Kindern und Jugendlichen zurückzuführen sind • Finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde für den Bau/den Erhalt von Jugendeinrichtungen • Finanzielle Unterstützung für mobile Jugendarbeit • Eigene Kinder- und Jugendseite in der Gemeindezeitung/auf der Gemeindehomepage • Evaluation von Angeboten und Leistungen für Kinder und Jugendliche • Evaluation von Maßnahmen für die Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche • Informationen seitens der Gemeinde über Projekte in Kinder- und Jugendschutzfragen • Kontrolle des Jugendschutzgesetzes seitens der Gemeinde • Lehrstellenförderung durch die Gemeinde, Ferialjobangebote/ Ferialjobbörse • Finanzielle Förderung für Betriebe, die Jugendliche mit Behinderungen ausbilden und /oder einstellen? • Projekt „Gesunde Gemeinde“ – Stärkung der persönlichen Umweltkompetenz durch Sensibilisierungsmaßnahmen in Schulen • Koordinationsstelle/Informationsstelle für freie Ausbildungsplätze • „Kinder- und Jugencheck“ (wirkungsorientierte Folgenabschätzung) 				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase G: **Nachelterliche Phase**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
G.1	Beziehungsfragen (Kinder aus dem Haus, neue Situation in der Partnerbeziehung)	Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg	2	x	
		Eheberatungsstelle BH Wolfsberg;	2		
		Caritas Lebensberatungsstelle	2		
		Sozialpsychiatrischer Dienst – Pro Mente	2		
		Div. PsychotherapeutInnen	2		
G.2	Generationsübergreifende Aktivitäten / Kontakt Eltern – Kinder – Enkel aufrecht erhalten	Ausflüge der Senioren- und Pensionistenverbände	2		
		Veranstaltungen von Jugendlichen /Kindern in Pflegeheimen	2		
		Computerkurse von SchülerInnen für SeniorInnen	2		
		Oma Dienst – Caritas	2		
		Brauchtum (Veranstaltungen; Workshops)	2	x	
G.3	Aus- und Weiterbildung	Div. Kurse - Wifi und BFI	2		
		Div. Kurse - Kärntner Volkshochschule	2		
		Div. Kurse - Arbeitsmarktservice	2		
		Bildungsberatung Kärnten	2	x	
		3 Musikschulen	1		
		Workshops (alternative Lebensweise)	2		
		Weiterbildung in soz. Bereichen (Rotes Kreuz, Sterbebegleitung)	2		
G.4	Integration in der Gemeinde (andere Volksgruppe, Nationalität, Religion etc.)	Verein MITEINANDER (Stammtisch)	2	x	
		Veranstaltungen – Fest der Kulturen im KUSS	2	x	
		Tag der offenen Türe in den Unterkünften	3		
		Sprechstunden ÖIF	2	x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase G: **Nachelterliche Phase**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
		Tag der offenen Moschee	2		
		Willkommenshandbuch für Zuwanderer	1	x	

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
G.5	Spezielle Bedürfnisse von Singles/Alleinstehenden	Div. Ausflüge von Reisebusunternehmer zur Einbindung	2		
		Caféhäuser vor Ort	2		
		Kultur- und Sportveranstaltungen (Vernissagen, Konzerte,)	1	x	
		Vorträge; Workshops, Musikschule, Lesungen	2	x	
G.6	Trainingsmöglichkeiten zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Fitness	Sportvereine; Kurse (Selbstverteidigung, Nordic Walking, Pilates, Yoga, usw.)	2	x	
		Wandermöglichkeiten, Schwimmbad, Schachverein,	2	x	
		Theatergruppen, Literaturstammtisch,	2	x	
G.7	Gesundheitsfragen (Prävention, work-life-balance, Wechsel, Alkohol etc.) & Gesundheitsuntersuchungen	Vorträge Gesundheit, z.B.: MINI MED Studium, Rauchstopp	2	x	
		Burnoutprävention,	1	x	
		Vorsorgeuntersuchungen div. Ärzte vor Ort	2		
		Vorträge in Apotheken; Naturheilkunde- privat oder in Geschäften	2		
		BH Wolfsberg - Gesundheitsamt	2		
		LKH Wolfsberg (div. Selbsthilfegruppen)	2		
G.8	Freizeitangebote	Div. Sport- und Kulturveranstaltungen	2	x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase G: **Nachelterliche Phase**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
	(Kultur/Veranstaltungen, Programme für 50+ etc.)	Konzertreihen, Theaterfahrten, Ausstellungen, Gesundheitsveranstaltungen	1	x	
		Brauchtumsveranstaltungen; Kirchtage, usw.	2	x	

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
G.9	Freizeiteinrichtungen	Spazier, Wander- und Radwege	2	x	
		Stadionbad, Parkanlagen, Turnsäle, Kletterhalle	1	x	
G.10	Sonstiges	Wanderbus auf die umliegenden Almen	2	x	
		Bade- und Kulturtagesfahrten von Busunternehmen	2	x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase H: **Senior/innen**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
H.1	Austausch mit anderen Senioren/innen	Pensionistenverband, Seniorenbund, Pensionistenring	2	x	
		Seniorenheim; Tagesstätten LKH	2	x	
		„Feiertage der Pensionisten“	1	x	
		Seniorenausflüge; Urlaube	1		
		Seniorenclub (kirchlich)	1		
H.2	Weitergabe von Erfahrungen, ehrenamtliche Betätigungsmöglichkeit (z.B. oral history in Schulen, Kindergartenbesuch etc.)	Brauchtumsworkshops	2	x	
		Leihoma/Opa Dienst	2		
H.3	Bildungsangebote	3 Musikschulen	2	x	
		Div. Kurse Volkshochschule, WIFI, BFI	2		
		Div. Vorträge – Kurse (z.B.: Kräuterkurse, MINI MED, COPD)	2	x	
		Bücherei; Museum – Ausstellung- bzw. Sonderausstellungen	1	x	
			1		
H.4	Bewusstseinsbildung für „Wert des Alters“				

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase H: **Senior/innen**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
H.5	Spezielle Bedürfnisse von Singles/Alleinstehenden	Essen auf Rädern		x	
		Freizeitbegleitung durch z.B.: Personenbetreuer			
		Rotes Kreuz Besuchsdienste			
H.6	Pflege und Betreuung (flexibel, stundenweise)	Heimhelfer – bzw. Hauskrankenpflege durch AVS, Hilfswerk, Rotes Kreuz, Kurzzeitpflege (LKH oder Agenturen)			
		Mobile Dienste (AVS, Hilfswerk, Rotes Kreuz)			
		Selbständige Personenbetreuer			
H.7	Gesundheitsfragen & Gesundheitsuntersuchungen	BH Wolfsberg	2		
		LKH Wolfsberg	2		
		Ärzte vor Ort	2		
		GKK	2		
		div. Vorträge	2	X	
H.8	Freizeitangebote (Veranstaltungen)	Seniorenturnen – Mitten im Leben	2	x	
		Seniorenturnen – Kurt Pobatschnig	2		
		Seniorenausflug mit der Berufsbasissschule Wolfsberg	2		
		Vernissagen, Theaterfahrten, Klassische Konzerte, Seniorennachmittage, Seniorenfeiertage,	1/2	x	
		Selbstverteidigungskurse, Computerkurse	1/2	x	

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
---------------	--	----------	----	-----	-----------

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand - Lebensphase H: **Senior/innen**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
H.9	Freizeiteinrichtungen	Stadionbad, Kurbetrieb Bad Weißenbach	1	x	
		Senioren- und Pensionistenclubs	2	x	
		Div. Sportstätten (Tennishalle, Kletterhalle, Turnsäle)	1	x	
		Tanzsportzentren	2	x	
		Parkanlagen	1	x	
		Wanderwege, Radwege	1	x	
H.10	Bedarfsgerechter Wohnraum (Erdgeschoß, Lift, Badezimmer...)	Betreutes Wohnen, Seniorenwohnanlagen	2		
		Pflegeheime	2		
		Sozialamt (finanzielle Zuschüsse für die Errichtung)	1	x	
		Barrierefreie Wohnungen	1		
H.11	Mobilität (Veranstaltungen, Arztbesuche etc.) & Nahversorgung (z.B. Fahrgemeinschaften)	Rotes Kreuz - Krankentransport	2		
		Taxis vor Ort	2		
		Selbständige Personenbetreuer; 24 Stunden Pflege	2		
		Citybus	2	x	
		Essen auf Räder; ÖBB Vorteilscard	2	x	
H.12	Sonstiges	Somi Karte für Einkommensschwache		x	

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand – Phase I: **Mensch mit besonderen Bedürfnissen**

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
I.1	Spezielle Betreuung und Förderung	ÖZIV – Österr. Zivilinvalidenverband	2		
		SPZ (Sozialpädagogisches Zentrum)	2	x	Bildungswelt M. Schell
		Pro Mente	2	x	
		Autark	2		
		Tagesstätte Saluto (GH Mönichbauer)	2		
		AVS Tagesstätte - Förderkindergarten	2		
		Lebenshilfe Wolfsberg	2		
I.2	Austausch mit anderen Angehörigen behinderter/kranker Menschen (z.B. in einem Beratungszentrum)	Diverse Selbsthilfegruppen	2		
I.3	Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen	AutArK	2		
		Pro Mente Jugend	2	x	
		ÖZIV- Österr. Zivilinvalidenverband	2		
		AVS Förderkindergarten St. Marein (gemischte Gruppe)		x	
		Geförderte Arbeitsplätze bei der Stadt	2	x	
		Verein MITEINANDER - Integration	2	x	
I.4	Spezielle Ausbildung	Pro Mente			
		Saluto (GH Mönichbauer)			
		Lebenshilfe Werkstätte			

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



IST Zustand – Phase I: Mensch mit besonderen Bedürfnissen

Themenbereich		Leistung	A*	F**	Anmerkung
I.5	Spezielle Gesundheitsfragen (z.B. Maßnahmen für die Früherkennung und Förderung) & Gesundheitsuntersuchungen	Mutter- Kind Pass Untersuchungen; Kinderärzte	2		
		Vorsorgeuntersuchungen	2		
		Gesundheitsamt BH Wolfsberg	2		
I.6	Barrierefreiheit: behindertengerechte öffentliche Flächen, Gebäude und Verkehrsmittel	Apotheken, Amtsgebäude, Toiletten, Gehsteige,	1/2		
I.7	Spezieller Transport zur Ausbildungsstätte oder Arbeitsplatz	Rotes Kreuz	2		
		Lebenshilfe Bus	2		
		AVS Transport	2		
I.8	Sonstiges	Lebensberatung Menschen mit Behinderung und Angehörige			Roswitha Kainbacher Dipl.
		Sprechtage Behindertenanwalt LKH Wolfsberg	2		

A* - Anbieter

- 1 Leistung durch die Gemeinde
- 2 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen
- 3 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 4 Sonstiges

F** - (Mit)Finanzierung durch die Gemeinde

Für „ja“ bitte ein x in die betreffende Zelle eintragen.



Workshop 2 (SOLL-Stand) stattgefunden am:

Weitere Treffen der Projektgruppe im Rahmen der Erhebung des SOLL-Zustands (optional):

Datum:	
Inhalt und Aufgabenstellung:	

Datum:	
Inhalt und Aufgabenstellung:	

Datum:	
Inhalt und Aufgabenstellung:	

Erarbeitete Maßnahmen: siehe Maßnahmenplan

Gemeinderatsbeschluss (Maßnahmen) am:

Beschlossene Maßnahmen: siehe Zielvereinbarung

Beschreibung des Projektverlaufes zum (Grund-)Zertifikat

Zusammenfassung (max. 3.000 Zeichen)

Bitte stellen Sie in einer kurzen Gesamtschau den Projektverlauf bis zum (Grund-)Zertifikat sowie die gesammelten Erfahrungen und wesentlichsten Ergebnisse dar.

Hinweis: Gegenständliche Zusammenfassung wird im Zuge von Veröffentlichungen (Presstexte, Website der Familie & Beruf Management GmbH) verwendet.

Aufgetretene Probleme und deren Lösungsvorschläge

Im Falle aufgetretener Probleme während des Projektverlaufes bis zum (Grund-)Zertifikat bitten wir Sie, diese kurz zu beschreiben und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Fachliche Unterstützung

Institution:

Telefon:

E-Mail:

Falls im Zuge des Auditprozesses eine fachliche Unterstützung (Coaching) in Anspruch genommen wurde, vermerken Sie bitte die jeweilige Institution.

Kontakt zu den politischen Fraktionen

Bitte tragen Sie alle Aktivitäten (mit Datum) ein, die vor, zu Beginn und im Laufe des Audit bis zum (Grund-)Zertifikat gesetzt wurden, um die Gemeinderatsfraktionen über das Projekt zu informieren, sie bei der Projekterarbeitung zu beteiligen und/oder die Ergebnisse mit ihnen abzustimmen.

Wie wurden die Maßnahmen mit den Leistungsträgern (Vereine, Einrichtungen etc.) im Ort abgestimmt?

Bitte tragen Sie ein, welche Aktivitäten für die Umsetzung der jeweiligen Maßnahme zur Abstimmung und Einbeziehung der Leistungsträger im Ort (z.B. Vereine, Einrichtungen, Unternehmen) durchgeführt wurden (inkl. Datum und Form der Aktivitäten).

Beilagen

Liste der Beilagen

▪

Bitte listen Sie alle dem Projektbericht beigefügte Anlagen auf.

Übermittlung der Projektunterlagen an die Zertifizierungsstelle am:

.....

Für die
Stadt-/Markt/-Gemeinde

(Ort, Datum)

(Name, Funktion Unterzeichnde/r)

(Unterschrift, Stempel)

Für die
Zertifizierungsstelle

(Ort, Datum)

(Name, Funktion Unterzeichnde/r)

(Unterschrift, Stempel)

Projektbericht geprüft am (TT.MM.JJJ)³	
--	--

³ Auszufüllen von der Zertifizierungsstelle